



Main-Taunus-Kreis Postfach 14 80 65704 Hofheim

Besuchszeiten

Nach Vereinbarung

Gleitende Arbeitszeit

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Postfach 1243

63202 Langen

Zimmer-Nr. 3. Obergeschoss, Zimmer 3.115.1
Telefon 06192 201-1641
Telefax 06192 201-1619
E-Mail volker.franz@mtk.org

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Ansprechpartner(in)
Herr Franz

Datum
28.11.2012

Ihr Schreiben vom 1. Oktober 2012 Weitere Fragestellungen zum nördlichen Gegenanflug

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Antwort vom 1. Oktober 2012 bezüglich der Einhaltung der TABUM-Abflugroute über der Bundesautobahn A3 möchten wir uns herzlich bedanken.

Neben Anliegen von Bürgern unseres Landkreises werden wir in zunehmendem Maße von Bürgerinitiativen aus dem Vordertaunus kontaktiert. Im Wesentlichen geht es hierbei um Beschwerden bezüglich der nördlichen Gegenanflugroute über den Städten Kelkheim, Bad Soden, Schwalbach, Eschborn und den Gemeinden Sulzbach und Liederbach.

Folgende Fragen gilt es hinsichtlich des nördlichen Gegenanfluges aus unserer Sicht derzeit noch einmal zu beantworten:

Flughöhe

Hinsichtlich der Flughöhe haben wir uns bereits an anderer Stelle an Sie gewandt. Zu unterscheiden ist hier zwischen der Mindestflughöhe (6000 ft) und der tatsächlich geflogenen Höhe (>8000 ft). Die Mindestflughöhe wurde kürzlich von 5000 ft auf 6000 ft erhöht. Vor dem Hintergrund der tatsächlich geflogenen Höhe, hat sich diese Maßnahme natürlich in keinsten Weise lärmmindernd auf die Bevölkerung ausgewirkt. Bitte legen Sie dar, ob es auf der nördlichen Gegenanflugroute zu einer Anhebung der tatsächlich geflogenen Höhe kommen kann bzw. kommen wird. Sofern dies nicht möglich sein sollte, bitten wir Sie die Gründe hierfür zu erläutern.

Fluggeschwindigkeit auf der nördlichen Gegenanflugroute

Wie verhält es sich mit der Fluggeschwindigkeit auf der nördlichen Gegenanflugroute? Unterhalb einer Flughöhe von 10000 ft gilt nach unserem Informationsstand gemäß der ICAO das Gebot einer maximalen Fluggeschwindigkeit von 250 kn. Wird diese sowohl nachts als auch tags eingehalten? Wenn nicht, wieso ist dies nicht der Fall? Hier wird an uns die Vermutung herangetragen, dass zugunsten der Kapazität eine höhere Geschwindigkeit geflogen wird.

Hausanschrift
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim a. Ts.
☎ 115 oder
06192-201-0
Internet
www.mtk.org
DFS Fragen Bl.doc

Bankverbindungen
Taunus-Sparkasse
Nassauische Sparkasse
Frankfurter Volksbank
Postbank Frankfurt Main
E-Post
mtk@mtk.org.epost.de

BLZ 512 500 00 Kto. 25011
BLZ 510 500 15 Kto. 170033590
BLZ 501 900 00 Kto. 26170508
BLZ 500 100 60 Kto. 11564-601
Verkehrsbindung
Bus Linie 405 ab Bhf. Hofheim

BIC: HELADEF1TSK IBAN: DE 57 5125 0000 0000 0250 11
BIC: NASS DE 55XXX IBAN: DE 44 5105 0015 0170 0335 90
BIC: FFVBDEFF IBAN: DE 77 5019 0000 0026 1705 08
BIC: PBNKDEF IBAN: DE 71 5001 0060 0011 5646 01

Abschrift

Seite 2 zum Schreiben vom 28.11.2012

CDO auf der Gegenanflugroute

Wird oder kann der Gegenanflug in Form eines CDO geflogen werden um eine Lärminderung zu erreichen? Sofern dies nicht der Fall ist, bitten wir Sie uns die Hintergründe zu erläutern.

Auffächerung der Routen auf dem nördlichen Gegenanflug

Wie aus dem anliegenden Kartenbild zu entnehmen ist, kommt es zu einer beträchtlichen Auffächerung der Flüge auf dem nördlichen Gegenanflug. Wieso ist dies der Fall bzw. stellt dies den beabsichtigten Flugverlauf dar? Auch hier wird an uns der Verdacht herangetragen, dass diese Flugverläufe aus Gründen einer Kapazitätserhöhung erfolgen.

Für eine fundierte Beantwortung dieser Fragen sind wir Ihnen bereits jetzt sehr dankbar und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Kollmeier
Kreisbeigeordneter